



HESSISCHER LANDTAG

24. 06. 2025

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD**

**Talbrücke B45: Entschiedenes und konsequentes Handeln für regionale Unternehmen,
Pendelverkehr und Anwohnerschaft**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die B 45 die einzige leistungsfähige überregionale Verkehrsverbindung und eine der Lebensadern im Odenwaldkreis ist. Die Sperrung der B 45-Talbrücke bei Bad König hat spürbare Auswirkungen und Einschränkungen auf die Mobilität der Bürgerinnen und Bürger im Alltag, die regionale Wirtschaft sowie den Verkehrsfluss im Odenwaldkreis zur Folge. Der Fall unterstreicht exemplarisch die Bedeutung einer leistungsfähigen, modernen und verlässlichen Verkehrsinfrastruktur für ein Flächenland wie Hessen. Im ländlichen Raum sind gute Verkehrswege entscheidend für Betriebe, Arbeitsplätze und die Gewinnung von Fachkräften. Einschränkungen gefährden die Wettbewerbsfähigkeit und wirtschaftliche Entwicklung der Region.
2. Der Landtag würdigt das konsequente Handeln von Hessen Mobil. Nachdem im Rahmen einer Sonderprüfung der Brücke Risse am Bauwerk entdeckt wurden, veranlasste Hessen Mobil die sofortige Sperrung und Einrichtung einer Umleitung. In diesem Zusammenhang sind innerhalb kurzer Zeit die zuständigen Einsatzkräfte vor Ort (Polizei, Rettungsdienste, Feuerwehr etc.) eingebunden worden. Dieses Arbeitsergebnis verdient eine ausdrückliche Anerkennung. Die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger hatte und hat zu jeder Zeit höchste Priorität.
3. Der Landtag stellt fest, dass das Erhaltungsmanagement für den Bauwerksbestand der Ingenieurbauwerke in Hessen gut funktioniert. Vor dem Hintergrund eines älter werdenden Bauwerksbestandes und des stetig wachsenden Verkehrsaufkommens ist die konsequente Prüfung der Ingenieurbauwerke in rechtlicher, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht wichtiger denn je. Wenn die normativ geregelten Prüfintervalle zustands- oder bauartbedingt nicht ausreichen, werden darüber hinaus Sonderprüfungen im engmaschigen Turnus und in Einzelfällen Dauerüberwachungen mit Monitoringsystemen erforderlich. Wie die rechtzeitige Sperrung der B 45-Talbrücke bei Bad König beispielhaft gezeigt hat, erfüllen die Organisation und Durchführung von Brückenprüfungen in Hessen durch die zuständige Behörde Hessen Mobil ihren Zweck.
4. Der Landtag begrüßt das schnelle und koordinierte Handeln der Landesregierung unter Ressortzuständigkeit des Hessischen Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum. Dies gilt insbesondere für die Einrichtung einer behördenübergreifenden Taskforce, um den Abriss und Ersatzneubau der Talbrücke B 45 mit hoher Geschwindigkeit und klarer Zielrichtung voranzutreiben. Die Entschlossenheit, mit der die Landesregierung handelt, ist ein Signal für ihre Handlungsfähigkeit und Verantwortung in der Infrastrukturpolitik.
5. Der Landtag hebt hervor, dass das Handeln der behördenübergreifenden Taskforce als Blaupause für eine schnelle bauliche Umsetzung von Infrastrukturmaßnahmen werden kann. Die konsequente Nutzung der vom Bund geschaffenen Beschleunigungspotenziale im Bereich der Planung und baulichen Umsetzung wird hier einem Praxistest unterzogen. Darüber hinaus soll mit einer begleitenden Dokumentation ein pilothafter Rahmen geschaffen werden, der aufzeigen soll, wie die Beschleunigungspotenziale an anderer Stelle bestmöglich genutzt und angewandt werden können.

6. Der Landtag hat ein hohes Verständnis für die Situation der Bürgerinnen und Bürger sowie der Wirtschaft vor Ort und bekräftigt, dass fortlaufend an der Verbesserung der verkehrlichen Umstände gearbeitet werden muss. Bis ein Neubau die alte Brücke ersetzt, muss alles dafür getan werden, die Situation für alle Betroffenen so erträglich wie möglich zu gestalten und die Mobilität auch mit Umleitungen dennoch sicherzustellen. Alle Orte sind und müssen erreichbar bleiben. Dies kann nur geschehen, indem alle Beteiligten in enger und konstruktiver Zusammenarbeit pragmatische Lösungen finden.
7. Der Landtag lobt die bisherigen Anstrengungen der Landesregierung, um bis zum August 2025 einen vollständigen Abriss der Brücke durchgeführt zu haben. Insbesondere der Abriss ist ein erster wichtiger Schritt, damit die Verkehre auf der Strecke der Odenwaldbahn wieder stattfinden können. Das entlastet zum einen die Pendlerinnen und Pendler, zum anderen die Kommunen vor Ort. Die rasche Einrichtung eines Rad-Bypasses auf dem Mümlingtalradweg zeigt beispielhaft, wie kreative Übergangslösungen entwickelt werden können.
8. Der Landtag unterstützt nachdrücklich, dass sich die Landesregierung beim Bund für mehr Mittel zur Finanzierung des hessischen Straßennetzes einsetzt. Insbesondere vor dem Hintergrund des angekündigten Sondervermögens ist es für ein Verkehrs- und Transitland wie Hessen mit einem überproportional hohen Brückenanteil wichtig, dass zukünftig zusätzliche Mittel in den Erhalt von verkehrswirtschaftlich bedeutenden Verbindungsstrecken im Landes- und Bundesstraßennetz fließen, um eine leistungsfähige Mobilität für Menschen und Waren in unserem Land zu gewährleisten.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 24. Juni 2025

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert